Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 31

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Die zarte und die rauhe Wange

Wer hat schon einen Nobelpreisträger gesehen, der zum Dank für eine wissenschaftliche oder künstlerische Leistung eine Schönheitskönigin küssen durfte und dessen Kuß von Photographen und Filmleuten als eine Kostbarkeit aufgefangen wurde? Solche Gunst bleibt den Helden des Sports vorbehalten. Ihnen kehrt sich die Verehrung der Menge zu. Geknipste und gefilmte Küsse bilden jeweils Höhepunkte der Begeisterung, Hier zwei «Tour de France»-Küssel Links: Der Holländer der dritten Etrape in Nantes der «Miss Phier swei «Tour de France» einen Kuß auf die zarte Wange drücken. Rechts: Girardengo, der Trainer der italienischen Mannschaft, küßt Bartali, den mutmaßlichen Sieger der diesjährigen «Tour de France». Baisers sportifs. A gauche, le Hollandais Schulte, gagnant de l'étape St-Brieux—Nantes, embrasse «Miss Paris». A droite: Girardengo, entraîneur de l'équipe italienne, étreint son compatriote Bartali, espoir possible du «Tour de France».



Un maître humoriste. Parti de New-York à bord d'un vieil appareil de 175 PS., démuni de radio, Douglas Corrigan atteignait l'Irlande après 28 heures et 3 minutes de vol. «Je dois m'être trompé, je croyais atterrir en Californie», déclara-t-il. A l'énoncé de cette énorme blague, le Club des Menteurs de Baltimore vient d'élire membre d'honneur ce crâne pilote de 31 ans.



Aus Versehen über den Ozean geflogen

Geriogen

Das ist der 31 jährige amerikanische Sportflieger Douglas Corrigan, der mit seiner alten Maschine (175 PS) aus dem Jahre 1929, die weder mit Radio noch mit Peilanlage, noch mit einer Vorrichtung gegen Vereisung versehen war, in 28 Stunden, 3 Minuten den Atlantik von New York nach Irland bewältigte. Irrtümlich sei es geschehen, erklärte Corrigan bei seiner Landung in Irland, er habe eigentlich nach Kalifornien fliegen wollen. Für die nette Lüge ist er vom Lügnerklub von Baltimore zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Aufgespießt

Dieser sonderbare Unfall ereignete sich in Budapest. Von dem äußerst nachläsig verladenen Gerüs-naterialfuder rutschte in dem Augenblick eine Stange ab, als das Automobil vorfahren wollte. Die Stange durchbohrte den Wagen und tötete den Chauffeur.

Un curieux accident. A Budapest, une voiture automobile entre en collision avec un camion transportant les poutres d'un échafaudage. Un des pieux accroche la voiture et la transperce de part en part. Le conducteur de l'automobile est tué sur le coup.

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 15.70 bzw. Fr. 19.20, jähr

